BSJ_Fulltime_46281 08.05.2002 13:26 Uhr Seite 1

Taschengeld und mehr…

Das „Gesetz zur Förderung eines Freiwilligen Sozialen Jahres“ regelt die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen.

Auf dieser Grundlage werden dir für ein FSJ folgende Leistungen gewährt:

- Taschengeld von 153,39 E (300,-- DM) pro Monat
- freie Verpflegung und Unterkunft oder ersatzweise Zahlung eines Pauschalbetrages von zusätzlichen 153,39 E (300,-- DM) pro Monat
- Fahrkostenerstattung im ÖPNV
- Sozialversicherungen
- Haftpflichtversicherung im Rahmen der Sportversicherung des BLSV
- Fortzahlung des Kindergeldes und der Waisenrente
- Anrechnung des FSJ bei der Vergabe von Studienplätze durch die ZVS
- eine kostenlose Übungsleiterausbildung
- Freistellung für 25 Seminartage pro Jahr
- 24 Urlaubstage pro Jahr
- FSJ-Ausweis und Teilnahmebestätigung



Eine schriftliche Vereinbarung über den Einsatz im FSJ regelt die Rechte und Pflichten aller Beteiligten.

Arbeitszeiten

Deine Wochenarbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Das FSJ im Sport beginnt in der Regel am 01.09. jeden Jahres; es darf 18 Monate nicht über- und 6 Monate nicht unterschreiten. Grundsätzlich ist der Beginn aber zu jedem Zeitpunkt möglich.

FSJ als Zivildienst?

Ab 01.08.2002 wird das FSJ als Ersatz für den Zivildienst anerkannt. Voraussetzung ist eine Anerkennung als Wehrdienstverweigerer.

Wer organisiert das FSJ im Sport?

Die Bayerische Sportjugend (BSJ) ist die Jugendorganisation des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) und versteht sich als Lobbyist für alle Kinder und Jugendliche in Bayern. Wir vertreten mehr als 1,7 Millionen Kinder und Jugendliche in über 11.600 Sportvereinen und sind Träger des FSJ im Sport in Bayern.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Eine Übersicht der Einsatzstellen in Bayern und weitere Informationen zum FSJ im Sport erhältst du bei:

Bayerische Sportjugend im BLSV

Georg-Brauchle-Ring 93

80992 München

Noch Fragen offen?



Einfach anrufen: 089 / 15702-437

oder faxen: 089 / 15702-435

e-mail: stephan.giglberger@bsj.org

www.bsj.org

Gestaltung und Druck: kelly-druck GmbH · 93326 Abensberg · Tel.: 0 94 43/91 40-0

Sport als Fulltime-Job



Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Ein Projekt der Bayerischen Sportjugend in Kooperation mit der Deutschen Sportjugend unterstützt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

BSJ_Fulltime_46281 08.05.2002 13:26 Uhr Seite 2

Wenn du…

- nach der Schule noch nicht genau weißt, welche Ausbildung oder welchen Beruf du ergreifen willst,
- an Sport interessiert bist und gerne Kinder und Jugendliche betreuen möchtest,
- deine Neigung und Eignung für einen sozialen oder sportlichen Beruf überprüfen möchtest,
- nach der Schule nicht zum Ausbildungsmarathon durchstarten willst, sondern erst einmal etwas Praktisches machen möchtest, was dir Spaß macht,
- dich ein Jahr lang für Kinder und Jugendliche einsetzen willst,
- die Wartezeit auf einen Ausbildungsplatz oder Studienplatz sinnvoll nutzen möchtest,
- neue Erfahrungen sammeln und deine eigenen Fähigkeiten und Grenzen kennen lernen willst,
- einen Einblick in gesellschaftliche und jugendpolitische Zusammenhänge im organisierten Sport gewinnen möchtest,
- einen sportlichen Beruf in der Praxis erleben und berufliche Orientierung gewinnen willst,

…DANN MACH DOCH
EIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR
IM SPORT

Was ist das FSJ im Sport?

Das FSJ ist in der Regel ein 6 – 18-monatiger freiwilliger sozialer Dienst, den junge Leute bis 27 Jahre in Einrichtungen des organisierten Sports ableisten können.

Ein FSJ im Sport ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, in dem du einen Einblick in das Berufsfeld des Sports bekommst und Erfahrungen darin sammeln kannst.

Ziel der Jugendarbeit im Sport ist die Förderung der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen. Dies geschieht über Kontakt, Geselligkeit, Spaß, Spiel und Sport.

Das FSJ im Sport bietet…

- ein Jahr mehr Zeit für deine Berufsorientierung,
- einen geschützten Einblick in die Arbeitswelt,
- die Möglichkeit, aktiv mit Kindern und Jugendlichen mit dem Medium Bewegung, Spiel und Sport zu arbeiten,
- den Erwerb von Qualifikationen im Bereich des Sports z. B. Jugendleiter/innen- oder Übungsleiter/innen-Lizenz,
- engagierte Einsatzstellen und qualifizierte Anleitung und Betreuung in persönlichen und arbeitsbezogenen Fragen,
- regelmäßigen Austausch mit anderen FSJlern/innen,
- Wartesemester bei der ZVS oder Anrechnung als Praktikum für das Studium oder für die Ausbildung,
- die Chance, dich mit anderen Menschen und mit dir selbst auseinanderzusetzen,
- die Möglichkeit eines längerfristigen Engagements im Sportverein.

Welche Einsatzstellen kommen in Frage?

FSJ-Stellen gibt es in folgenden Einrichtungen:

- Sportvereinen
- Sport(fach)verbände
- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen
- Bewegungskindergärten
- Sportschulen und Sportbildungseinrichtungen
- Jugendferiendörfern
- sozialen Einrichtungen

Die aktuellen Einsatzstellen findest du in unserem Einsatzstellenpool unter www.bsj.org oder können jederzeit angefordert werden.

Was du tun sollst

Deine Tätigkeiten liegen in den Bereichen Bewegung, Spiel und Sport für Kinder und Jugendliche, d. h. z. B. Mitarbeit bei Spielfesten, Sportschnupperveranstaltungen, Sportturnieren, Ferienfreizeiten, Ausflügen, Abenteuersportaktionen, Projekten oder sonstigen interessanten Arbeitsfeldern im Sport.

Auch die Gestaltung von Trainingseinheiten und Einsatz bei der Wettkampfbetreuung oder Angebote nichtsportlicher Art wie z. B. Zirkustheater, Basteln, Öko-Ralley etc. sind denkbar.

Deine Kenntnisse und Fähigkeiten sollten in Absprache mit der Einsatzstelle besonders zum Einsatz kommen.

Pädagogische Begleitung & Bildungsseminare

Schwerpunkte der FSJ-Blockseminare sind:

- Austausch untereinander,
- Bearbeitung von Erfahrungen, Erlebnissen und möglichen Problemen in der Einsatzstelle,
- Qualifizierung im Sportbereich, d. h. Erwerb einer Übungs- oder Jugendleiter/innen-Lizenz,
- persönlichkeitsbildende und fachliche Themen.

Die Teilnahme an den Bildungsseminaren ist verpflichtend vom Gesetz vorgeschrieben.

Während des gesamten Jahres steht der Referent der Bayerischen Sportjugend als Ansprechpartner für dich, insbesondere bei auftretenden Problemen oder Schwierigkeiten zur Verfügung.
Zudem steht er kontinuierlich in Kontakt mit Verantwortlichen und Mitarbeitern der Einsatzstellen.